



Pressemitteilung

YPOG berät Hauck & Aufhäuser beim Erwerb von Kapilendo Custodian

Berlin, 21. September 2021 – YPOG hat die Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG beim Erwerb des Kryptoverwahrers Kapilendo Custodian AG von der Bloxxon AG beraten. Der Vollzug der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörden.

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers konzentriert sich unter anderem auf die Vermögensverwaltung und –beratung, Asset Management, Fondsdienstleistungen sowie die Zusammenarbeit mit unabhängigen Vermögensverwaltern. Bloxxon, das seit Februar 2021 unter neuem Markennamen firmiert, war zu Jahresbeginn zunächst noch als Spin-Off unter dem Namen Kapilendo Crypto gestartet. Das Unternehmen bietet institutionellen Anlegern und Finanzdienstleistern Produktlösungen und API-Services für digitale Assets in den Kerngeschäftsfeldern Custody, Tokenisierung und Asset Servicing. Mit eigenen Lizenzen für die Kryptoverwahrung, Anlagevermittlung und Finanzportfolioverwaltung gilt Bloxxon als führender Crypto-as-a-Service Partner für Investmentgesellschaften, Vermögensverwalter und Banken. Die ehemals zugehörige Einheit Kapilendo Custodian zählt zu den ersten Kryptoverwahrern mit einer BaFin-Erlaubnis zur Verwahrung von Kryptowerten in Deutschland und verwaltet kryptografische Schlüssel, die dazu dienen, digitale Assets wie Kryptowährungen zu halten, zu speichern oder zu übertragen. Nach der Gründung von Hauck & Aufhäuser Innovative Capital, einer Investmentgesellschaft für digitale Assets, stellt die Übernahme von Kapilendo Custodian (zukünftig Hauck & Aufhäuser Digital Custody) nun einen weiteren konsequenten Schritt der Privatbank hin zur Erweiterung des Servicespektrums im Bereich Digital Assets dar. Hauck & Aufhäuser und Bloxxon kündigten an, ihre Zusammenarbeit im Bereich der Verwahrung digitaler Assets in Zukunft weiter ausbauen zu wollen.

Bei der Transaktion wurde Hauck & Aufhäuser von einem YPOG-Team um Jörn Wöbke umfassend rechtlich beraten.

Berater Hauck & Aufhäuser: YPOG

Dr. Jörn Wöbke (Federführung, M&A/Corporate), Partner
Lennart Lorenz (Aufsichtsrecht), Partner
Daniel Resas (Digital Assets), Associated Partner
Dr. Moritz Diekgräf (M&A/Corporate), Associate
Dr. Niklas Ulrich (Aufsichtsrecht), Associate

Auf Seiten von Hauck & Aufhäuser wurde die Transaktion inhouse von Syndikus Dr. Philipp Wösthoff begleitet.

Über YPOG

YPOG ist eine Spezialkanzlei für Steuer- und Wirtschaftsrecht, die in den Kernbereichen Corporate, Fonds, Prozessführung, Steuern, Transaktionen, IT/IP und notarielle Dienstleistungen tätig ist. Das Team von YPOG berät eine breite Vielfalt an Mandanten. Dazu gehören aufstrebende Technologieunternehmen und familiengeführte mittelständische Unternehmen genauso wie Konzerne und Private Equity-/Venture Capital-Fonds. Seit der Gründung 2017 hat sich die Kanzlei zu einer der führenden Adressen für Venture Capital, Private Equity und Fondsstrukturierung in Deutschland



entwickelt. Die Kanzlei und ihre Partner werden national und international von JUVE, Best Lawyers, Legal 500, Focus sowie Chambers and Partners geführt. Bei YPOG sind heute mehr als 70 erfahrene Rechtsanwälte:innen, Steuerberater:innen, Tax Specialists sowie eine Notarin in drei Büros in Berlin, Hamburg und Köln tätig. Weitere Informationen: www.ypog.law sowie www.linkedin.com/company/ypog.

Pressekontakt:

Holm Krause | Senior Corporate Communications Manager

T +49 30 7675975 168 | E holm.krause@ypog.law

YPOG Partnerschaft von Rechtsanwälten und Steuerberatern mbB Schnittker + Partner,
Hardenbergstraße 27, 10623 Berlin